

[1776.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen neu und ungebraucht:  
1 Daheim. Jahrg. 2. 1866.

[1777.] **Tandler & Co.** in Wien suchen:  
1 Zeitschrift für Erdkunde. N. F. Bd. 12. u. ff.

[1778.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht unter gef. vorheriger Preisanzeige:  
1 Lesebure, analyt. Geometrie. Deutsch v. Gruner. Letzte Aufl.

[1779.] **Gustav Mayer** in Freiburg sucht:  
1 Conversationslexikon von Herder.  
1 — do. von Meyer oder Brockhaus.

[1780.] **Léon Saunier's** Buchh. in Stettin sucht:  
1 Conradi u. Krenklin, Examinatorium. 2. Bd. apart.

[1781.] **Carl Meyer** in Zürich sucht:  
Dittmar, Weltgeschichte. Cplt.  
Kölliker, Entwicklungsgeschichte.  
Vogt, Grundriß der Geologie.  
Bach, geologische Karte von Central-Europa.

[1782.] **Wilh. Roth** in Wiesbaden sucht:  
1 Dräseke, Predigten über die Perikopen.  
1 Krummacher, Parabeln.

[1783.] **J. Wittmann** in Bonn sucht:  
1 Horst, Aus dem Küstenlande. Cplt.

[1784.] **B. Valett & Co.** in Bremen suchen gut erhalten:  
1 Handbuch d. Kupferstichkunde. Magdeburg 1840.

### Zurückverlangte Menigkeiten.

[1785.] Zu gefälliger Beachtung! — Umgehend erbitten wir zurück die bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Mätzner u. Goldbeck**, altengl. Sprachproben. I. Bd. 1. Abth.

sowie von

**Curtius**, griechische Geschichte. I. Bd.

**Gellert's Oden**. Wohlfeile Ausgabe zu 2 S<sup>g</sup> no.

**Mommsen**, römische Geschichte. I. Bd. 4. Aufl.

und aus der Haupt und Sauppe'schen Sammlung:

**Euripides**. II. Bd.

**Herodot**. V. Bd.

**Sophokles**. V. Bd. 4. Aufl.

**Thukydides**. I. u. II. Bd.

**Caesar**, de bello civili. 3. Aufl.

**Cicero**, Tusculanen. 4. Aufl.

**Cornelius Nepos**. 4. Aufl.

alle vorrätigen Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind. Selbstverständlich dürfen obige Artikel, mit Ausnahme der Altenglischen Sprachproben, auch nicht zur D.-M. disponirt werden. Nach Erscheinen neuer Auflagen nehmen wir Exemplare der früheren nicht mehr zurück.

Berlin, 18. Januar 1868.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[1786.] Dringende Bitte um Remission! — Da mein Vorrath von:  
**Büchmann**, Geflügelte Worte. Vierte Auflage.

durch feste und Baarbestellungen gänzlich erschöpft ist, so würden Sie mich durch gefällige umgehende Remission aller nicht verkauften, à cond. erhaltenen gehefteten Exemplare (gebunden wurde nur fest geliefert) zu sehr großem Dank verpflichten.

Disponenden kann ich davon ohne Ausnahme nicht gestatten, und kann ebenso wenig nach beendeter Messe Exemplare zurücknehmen.

Berlin, 15. Januar 1868.

**Haude- & Spener'sche Buchh.**  
(F. Weidling.)

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[1787.] Durch plötzliche schwere Erkrankung eines Gehilfen ist dessen Stelle augenblicklich zu besetzen.

Verlangt wird: gute Sortimentskenntnisse, hübsche saubere Handschrift, pünktliches Arbeiten und einige Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation.

Hauptarbeit wird Führung der Buchhändler- und Kunden-Strazzen sein.

Offerten, womöglich mit Photographie begleitet, gef. direct.

**Jurany & Gensel** in Wiesbaden.

[1788.] Für eine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung am Niederrhein, verbunden mit Druckerei und Zeitungserpedition, wird, wenn möglich zum 1. April, ein gut empfohlener, im katholischen Sortiment bewandeter Gehilfe, welcher auch in den übrigen Branchen nicht ganz unerfahren ist, gesucht. Neben der Fähigkeit, selbstständig und correct die Führung der Bücher besorgen, sowie zeitweilig dem Geschäfte vorstehen zu können, wird auch besonders Rührigkeit in der Wahrnehmung aller Geschäftsinteressen gewünscht.

Durchaus angenehme und dauernde Stellung wird bei gegenseitigem Gefallen zugesichert.

Gef. Offerten sub P. A. befordert Herr **Bernhard Hermann** in Leipzig.

[1789.] Ich suche zu Ostern einen jungen Mann als ersten Gehilfen für meine Buchhandlung. Es wollen sich hierzu nur junge Leute melden, die selbstständig arbeiten können und in jeder Beziehung gut empfohlen sind.

Göthen, im Januar 1868.

**Paul Schettler.**

[1790.] Einige offene Stellen können nachgewiesen werden. Ueberall ist gute, selbst schöne Handschrift wesentliche Erforderniß.

Leipzig, Januar 1868.

**Franz Wagner.**

[1791.] Unterzeichnete sucht zur Aushilfe auf 3—4 Monate einen jüngeren Gehilfen und sieht Offerten mit Abschrift der Zeugnisse schleunigst entgegen.

Helmstedt, 20. Januar 1868.

**Alfr. Bruhn's** Buchhandlung.

[1792.] Für ein bedeutendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Verlag, Druckerei, Redaction eines Blattes etc., suche ich einen, resp. zwei Lehrlinge, mit guten Schulkenntnissen, am liebsten Söhne von Prinzipalen, und sehe Offerten entgegen.

Leipzig, Januar 1868.

**J. G. Mittler.**

[1793.] Ein Lehrling kann Stelle in einer Musikalienhandlung finden. Offerten erbittet man mit der Bezeichnung „Lehrling“ durch **Hrn. Carl Friedrich Fleischer** in Leipzig.

[1794.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern a. c. als Lehrling eintreten in **A. Hohmann's** Buchhandlung in Plauen i/B.

#### Gesuchte Stellen.

[1795.] Ein Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig und mit guten Zeugnissen versehen, militärfrei, sucht sogleich oder zu Ostern eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte Leipzigs. Ansprache sehr mäßig.

Gef. Offerten werden unter Chiffre B. B. #

13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1796.] Wir suchen für einen tüchtigen jungen Mann, welcher seit 7 Jahren im Sortimentbuchhandel beschäftigt ist, und unser früheres Filialgeschäft in Donaueschingen ein Jahr lang selbstständig geführt, eine Stelle in einem größeren süddeutschen Sortimentgeschäft. Der Eintritt könnte Anf. April erfolgen.

Nördlingen, 14. Januar 1868.

**G. F. Beck'sche** Buchhandlung.

[1797.] Ein junger Buchhändler und früherer Jübling von mir sucht nach Beendigung seines Dienstjahres als norddeutscher Freiwilliger für Ostern eine neue Anstellung. Ich kann denselben als einen tüchtigen und braven jungen Mann auf das wärmste empfehlen, bitte bei Vacanzen gütigst auf ihn zu achten und bin zu jeder Auskunft geru bereit.

Dresden, am 18. Januar 1868.

**Hermann Burdach.**

[1798.] Ein junger Mann, der sich im französischen Buchhandel gründliche Kenntnisse erworben hat, sucht einen Platz in einer deutschen Buchhandlung, um sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Gefällige frankirte Offerten unter Chiffre F. M. G. 09 nebst Angabe der Bedingungen sind poste restante Genf zu adressiren.

[1799.] Für einen 22jährigen, militärfreien Gehilfen, der im Sortiment der von mir geleiteten Firma **Richard Mühlmann** und in meinem Verlage seine Lehrzeit zu meiner vollen Zufriedenheit absolvirte, suche ich eine Stelle im Verlage oder Sortimente einer süddeutschen Firma.

Halle a. d. Saale, 18. Januar 1868.

**G. Emil Barthel.**

[1800.] Ein junger Mann von 24 Jahren und einigem Vermögen sucht sogleich oder später eine Stellung, am liebsten in einem Geschäfte, welches er in einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte. — Gefällige Offerten sub L. A. hat Herr **F. Boldmar** in Leipzig sich bereit erklärt entgegenzunehmen, sowie auch bei Anfrage Auskunft zu ertheilen.